

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung PILMEROOTH am Montag, dem 10. September 1973.

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hey waren anwesend die Mitglieder:

Hugo Endres
Otto Wedertz
Erwin Wedertz
Alois Potstawa

Außerdem war anwesend:

Verbandsbürgermeister Kreutzberg
VGOI. Heinz, zugleich als Schriftführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlußfähigkeit der Vertretung fest.

TAGESORDNUNG

1. Zusammenschluß der Kirchspielsgemeinden;
 2. Erteilung einer Baugenehmigung;
-

Punkt 1: Zusammenschluß der Kirchspielsgemeinden

Zu dem anstehenden Problem wurden von Verbandsbürgermeister Kreutzberg eine Reihe von Fragen über die zukünftige kommunale Vertretungskörperschaft beantwortet. Dabei wurden auch die sich aus dem künftigen neuen Gemeindeverfassungsrecht ergebenden kommunalrechtlichen Änderungen erläutert. Insbesondere wurden eingehende Ausführungen über die Stellung der Ortsvorsteher und die Möglichkeiten, die sich aus einer einheitlichen Waldbewirtschaftung ergeben, diskutiert. Verbandsbürgermeister Kreutzberg stellte weiter heraus, daß es an der Zeit sei, einen Zusammenschluß des Kirchspiels herbeizuführen. Künftig werden weitere Aufgaben auf die Verbandsgemeinde übergehen, so daß die Bedeutung der Verbandsgemeindevertretung stärker zu sehen ist, als das bisher der Fall war. Insofern sei es auch notwendig, daß sich das Kirchspiel zeitlich kommunalpolitisch neu orientiert, um in diesem Verbandsgemeindegremium vertreten zu sein. Es geht nicht an, daß man wie bisher mit verschiedenen Ansichten innerhalb der Verbandsgemeinde auftritt, sondern es ist notwendig, gemeinsam für die Belange des ganzen Raumes einzutreten.

Die Gemeindevertreter wiesen darauf hin, daß man sich schon vor Jahren für einen Zusammenschluß ausgesprochen habe und an dieser Meinung habe sich nichts geändert. Es wurde beschlossen - unter Verzicht auf die eigene kommunalpolitische Selbständigkeit -, dem geplanten Zusammenschluß der Kirchspielsgemeinden beizutreten und insgesamt ein neues Gemeinwesen

-2-

zu bilden.

Die Verwaltung wird gebeten, die Zusammenführung der Gemeinde bis zu den Kommunalwahlen im März 1974 zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Punkt 2: Erteilung einer Baugenehmigung

Die Gemeindevertretung hat bereits vor längerer Zeit beschlossen, den Eheleuten Helmut Schmitt, Kleinich, ein Baugrundstück zu veräußern. Bisher konnte die Frage, inwieweit einer Bebauung durch die Baugenehmigungsbehörde zugestimmt wird, noch nicht endgültig geklärt werden. Die Gemeindevertretung war der Auffassung, daß kein Grund bestehe, die Veräußerung und die Bebauung des Grundstückes länger zu verzögern. Es wurde daher nochmals beschlossen, der vorgesehenen Bebauung durch die Familie Schmitt auf dem von der Gemeinde zu erwerbenden Grundstück zuzustimmen und die Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen, kurzfristig die Klärung einer Bauvoranfrage herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Bernkastel-Kues, den 12.9.1973

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Mitglieder:

